

Herr Christ, der einig Gotts Sohn

Kantionalsatz

Melodie: 1524, weltlich im Lochamer Liederbuch (um 1450)

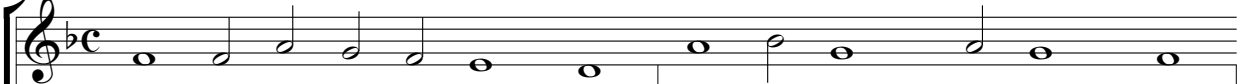
Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)

Quelle: MUSAE SIONIAE Teil VII (1609) Nr. 87

Gesamtausgabe Band 7 S. 84/85

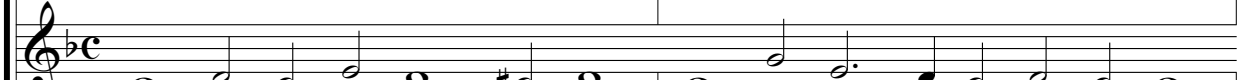
F. Braunschweig [Melodiefassung]

CANTUS



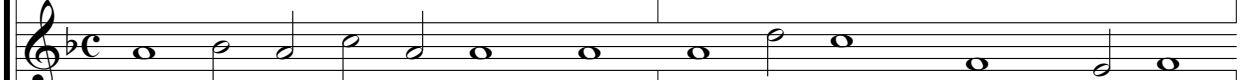
1. Herr Christ der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E - wig - keit,
2. Für uns ein Mensch ge - bo - ren, im letz - ten Teil der Zeit,
3. Lass uns in dei - ner Lie - be und Er - kennt - nis neh - men zu,
4. Du Schöp - fer al - ler Din - ge, du vä - ter - li - che Kraft,
5. Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad,

ALTUS



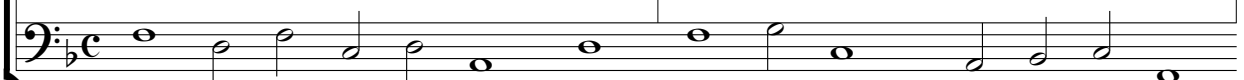
1. Herr Christ der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E - wig - keit,

TENOR



1. Herr Christ der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E - wig - keit,
2. Für uns ein Mensch ge - bo - ren, im letz - ten Teil der Zeit,
3. Lass uns in dei - ner Lie - be und Er - kennt - nis neh - men zu,
4. Du Schöp - fer al - ler Din - ge, du vä - ter - li - che Kraft,
5. Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad,

BASSUS



1. Herr Christ der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E - wig - keit,

3



aus sei - nem Herz ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie - ben steht,
der Mut - ter un - ver - lo - ren, ihr jung - frau - lich Keusch - heit,
dass wir im Glau - ben blei - ben, und dienn dir im Geist so,
re - gierst von End zu En - de kräf - tig aus eig - ner Macht,
den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag,



aus sei - nem Herz ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie - ben steht,



aus sei - nem Herz ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie - ben steht,
der Mut - ter un - ver - lo - ren, ihr jung - frau - lich Keusch - heit,
dass wir im Glau - ben blei - ben, und dienn dir im Geist so,
re - gierst von End zu En - de kräf - tig aus eig - ner Macht,
den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag,



aus sei - nem Herz ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie - ben steht,

5

er ist der Mor - gen - ster - ne,
dass wir hie mö - gen schmek - ken
den Tod für uns zer - bro - chen,
das Herz uns zu dir wen - de,
wohl hier auf die - ser Er - den

er ist der Mor - gen - ster - ne,

er ist der Mor - gen - ster - ne,
dass wir hie mö - gen schmek - ken
den Tod für uns zer - bro - chen,
das Herz uns zu dir wen - de,
wohl hier auf die - ser Er - den

er ist der Mor - gen - ster - ne,

6

sein Glanz streckt er so fer - ne, für an - dern Ster - nen klar.
dein Sü - ßig - keit im Her - zen, und dür - sten stets nach dir.
den Him - mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der - bracht.
und kehr ab un - ser Sin - ne, dass sie nicht irren von dir.
den Sinn und all Be - ger - den und Gdan - ken habn zu dir.

sein Glanz streckt er so fer - ne, für an - dern Ster - nen klar.

sein Glanz streckt er so fer - ne, für an - dern Ster - nen klar.
dein Sü - ßig - keit im Her - zen, und dür - sten stets nach dir.
den Him - mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der - bracht.
und kehr ab un - ser Sin - ne, dass sie nicht irren von dir.
den Sinn und all Be - ger - den und Gdan - ken habn zu dir.

sein Glanz streckt er so fer - ne, für an - dern Ster - nen klar.